

Junioren-Fussball | FC Basel als doppelter Gewinner am 5. Hallenmasters in Brig-Glis

Fünf gute Jahre

Ob U12 oder U13 – die Junioren vom Super-League-Klub Basel räumten am Wochenende in Brig-Glis beide Titel ab. Und OK-Präsident Arnold Cicognini darf auf fünf gelungene Jahre zurückblicken.

Der VFNO (Verein Fussballnachwuchs Oberwallis) begann klein und hat sich in der Zwischenzeit zu einer beachtlichen Organisation gemauert. Cicognini und Co. haben auch in diesem Winter wieder drei Events auf die Beine gestellt. Kantonale FE12 und FE13 im Dezember, den Adler Cup im Januar und nun wieder den Höhepunkt, das Hallenmasters, das sich ein Teil der Super-League-Klubs längst auf ihren Zetteln geschrieben hat.

An beiden Tagen wurde von den Junioren guter Hallenfußball gezeigt, Fairplay wurde grossgeschrieben. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag war die Live-Tabelle bis zum letzten Spiel offen, fast alle Teams – zu Teilen auch die Oberwalliser Vertreter Brig/Naters Region und Visp/Leuk Region – konnten sich Hoffnungen machen.

U13: Neuauflage des Finalspiels vom Vorjahr

Bei der U12 schafften es am Ende Basel und die Young Boys in den Final, wo sich Basel in einem packenden Spiel 1:0 durchsetzte. Brig/Naters Region wusste ebenso zu überzeugen und wurde im kleinen Finalspiel gegen das Team TOBE Dritter.

Trafen die Teams von FC Basel und Old Boys Basel im letztjährigen Final

noch bei den U12 aufeinander, gab es ein Jahr später die Möglichkeit für die Old Boys zur Revanche bei den U13. Aber auch dieses Jahr behielt der grosse Bruder, der FC Basel, die Oberhand und gewann das Endspiel 4:0.

Abgerundet wurde der erneut gelungene Anlass auch von Martin Schmidt. Der ehemalige Bundesliga-Trainer von Mainz 05 und Wolfsburg wurde am Rande des VIP-Apéros von SRF-Bundeshaus-Korrespondent Adrian Arnold interviewt, und auch der ehemalige FIFA-Präsident Sepp Blatter stattete dem Turnier einen Besuch ab. **ada**

U12 AM SAMSTAG

Spiel um Platz 1
Basel - Young Boys 1:0

Spiel um Platz 3
Brig/Naters Region - TOBE 4:1

Spiel um Platz 5
Old Boys Basel - Thun 3:2

Spiel um Platz 7
Sitten - Visp/Leuk Region 3:0

U13 AM SONNTAG

Spiel um Platz 1
Basel - Old Boys 4:0

Spiel um Platz 3
Sitten - Thun 2:1

Spiel um Platz 5
Young Boys - Brig/Naters Region 4:2

Spiel um Platz 7
Visp/Leuk Region - TOBE 2:1



Junge Spieler und erfahrene Trainer. U12-Turniersieger FC Basel (oben), das drittplatzierte Brig/Naters Region (rechts unten) und Martin Schmidt im Gespräch mit Adrian Arnold (links unten). **fotos zvg**



Schliesssport | Ende Feuer für die Nachwuchsschützen Indoor

Gold für Kalbermatten und Schnyder

Nach einer langen Saison mit fünf Zwischenrunden und unzähligen Trainings empfing St-Maurice die besten Luftgewehrnachwuchsschützen zum Final Indoor in den Kategorien A, B, D und E. Die Kategorie C mit reiner Oberwalliser Beteiligung hatte ihre Saison schon vor zwei Wochen in Naters abgeschlossen.

In der Kat. A (aufgelegt) siegte der Visper Quirin Kalbermatten vor seiner Clubkameradin und Favoritin Amélie Bellwald, die die Qualifikation dominiert hatte, und dem Unterwalliser Dorian Saillen. Anna Collaud kam auf Rang 6 und Ben-Luis Bammatte (beide Visp) auf Rang 8. Damit waren nicht weniger als vier der acht Finalisten Visper Schützen.

Die Rangliste Kat. A (aufgelegt): 1. Quirin Kalbermatten, Visp, 242.1. 2. Amélie Bellwald, Visp, 239.4. 3. Dorian Saillen, Val d'Iliez, 213.0. 4. Coralie Schers, Orsières, 189.0. 5. Tangy Fellay, Orsières, 168.0. 6. Anna Collaud, Visp, 140.1. 7. Maxime Voutaz, Orsières, 119.0. 8. Ben-Luis Bammatte, Visp, 96.6.

Unterwalliser Dominanz

In der Kategorie B dominierten die Unterwalliser und belegten geschlossen die acht Finalränge. Einzige Oberwalliser waren Lena Mazzotti (Visp) und Julian Lang (Brigina) auf den Rängen



Kat A. Sieger Quirin Kalbermatten (Mitte) vor Amélie Bellwald (links) und Dorian Saillen. **foto zvg**

9 und 10. Beide verpassten den Final nur knapp.

Silber und Bronze für Brigina

In der Kategorie D (stehend frei) gab es für den Oberwalliser Verein Brigina Silber und Bronze. Verantwortlich dafür waren Gioia Willisch und Celina Kalbermatten.

Die Rangliste der Kategorie D (stehend frei): 1. Céilia Joris, Orsières, 222.2. 2. Gioia Willisch, Brigina, 220.2. 3. Celina Kalbermatten, Brigina, 200.5. – **Ferner:** 6. Rafael Kenzelmann, Visp, 133.3.

Lucil Schnyder setzt sich durch
In der Kategorie E (stehend frei)

liess sich das Brigina-Talent Lucil Schnyder den Sieg nicht nehmen und gewann vor Cyril Brunner (Brigina) und dem Visper Enrico Stoffel. Trotz abschliessend sechs Neuern in Serie war Schnyders Vorsprung auf Cyril Brunner gross genug für Gold. Nun heisst es schon bald umrüsten auf die Outdoor-Saison Kleinkaliber 50 Meter. Die Temperaturen stimmen auf jeden Fall schon bestens... **fp**

Die Rangliste Kat. E: 1. Lucil Schnyder, Brigina, 237.4. 2. Cyril Brunner, Brigina, 235.2. 3. Enrico Stoffel, Visp, 213.7. – **Ferner:** 7. Linus Schmid, Visp, 127.3. 9. Jonas Schaller, Brigina, 108.3.

Alle Resultate und Ranglisten unter www.wssv.ch/Gewehr 10 Meter

Frauen-Eishockey | Lugano fordert ZSC Lions

Andenmatten und Dübi weiter

Nicole Andenmatten und Jade Dübi haben mit den Ladies Lugano den Playoff-Final erreicht. Damit stehen sich auch in diesem Jahr die beiden dominanten Teams der letzten zehn Jahre, ZSC Lions und Lugano, im Final gegenüber.

Sowohl die Ladies Lugano als auch die ZSC Lions gewannen ihre Halbfinalserie gegen Neuchâtel Hockey Academy sowie Reinach mit 3:1-Siegen. Eher überraschend verlor Qualifikationssieger Lugano nach zwei klaren Siegen sein Heimspiel vom Samstag gegen Neuchâtel Hockey Academy mit 1:2. Jade Dübi hatte sich das Spiel mit Giulia Mazzocchi geteilt. Die Tessinerinnen bezogen damit

erst die dritte Meisterschaftsniederlage im 23. Spiel, liessen aber am Sonntag in Neuenburg keine Zweifel mehr aufkommen und holten sich den Finalinzug mit einem 4:0-Erfolg. Dabei holte sich Dübi ihren vierten Saison-Shutout. Nicole Andenmatten kam in den beiden Spielen krankheitsbedingt nicht zum Einsatz. Im Final wird sie nicht zum Einsatz kommen, da sie im Schweizer Frauenteam an der Universiade in Russland spielen wird. Damit stehen sich Lugano und die ZSC Lions ab dem kommenden Wochenende zum 10. Mal in Folge im Final gegenüber. **dm**

SWHL A, Playoff-Halbfinal (best of 5): Ladies Lugano - Neuchâtel Hockey Academy 1:2 (0:0, 1:2, 0:0). Neuchâtel Hockey Academy - Ladies Lu-

gano 0:4 (0:1, 0:1, 0:2). – **Stand:** 3:1 Lugano, Reinach - ZSC Lions 2:3 n. P. (0:1, 0:0, 2:1, 0:0, 0:1). ZSC Lions - Reinach 2:1 n. V. (0:0, 1:1, 0:0, 1:0). **Stand:** 3:1 ZSC Lions. – **SWHL A, Playoff (best of 5):** Borno Thun - Weinfelden 6:1 (1:1, 4:0, 1:0). Weinfelden - Borno Thun 4:2 (3:2, 0:0, 1:0). – **Stand:** 3:1 Weinfelden. – **SWHL B, Playoff-Final (best of 3):** Bassersdorf - Brandis Ladies 2:3 (1:2, 1:1, 0:0). – **Stand:** Brandis führt 1:0. – **SWHL C, Finalrunde:** Wisle - Tramelan 12:2 (4:1, 5:1, 3:0). Rapperswil-Jona Lady Lakers - Neuchâtel Hockey Academy 1999 6:1 (0:1, 3:0, 3:0). – **Schlussrangliste:** 1. Wisle 3/9. 2. Rapperswil-Jona Lady Lakers 3/5. 3. Neuchâtel Hockey Academy 1999 3/2. 4. Tramelan 3/1. – **Wisle** und Rapperswil-Jona Lady Lakers für den Final um den Aufstieg qualifiziert. – **SWHL D, Aufstiegsrunde:** HCAP Girls - St-Imier 16:0 (4:0, 6:0, 6:0). – **Schlussrangliste:** 1. HCAP Girls 2/6. 2. St-Imier 2/3. 3. Wallisellen 2/0. – **HCAP Girls** und St-Imier für den Final um den Aufstieg qualifiziert.

Badminton | BC Olympica und die Playoffs

Aufstiegsspiele

Mit dem 5:2-Sieg gegen Yverdon-les-Bains III hat sich die der BC Olympica-Brig das Ticket für die Aufstiegsspiele in die NLB gesichert.

Kai Waldenberger musste wegen einer Blesur am Fuss passen, dafür konnte Salome Näpfl nach mehrwöchiger Pause ihr Comeback feiern. Die ersten beiden Spiele gingen über drei Sätze. Yoann Freysinger verlor den ersten Satz zu 19, liess aber dann in den anderen beiden Sätzen nichts anbrennen. Das Damen-Doppel

Laura Blumenthal und Salome Näpfl verlor 19:21 im dritten Satz. Die weiteren Spiele waren dann deutlicher. Janno Millius gewann sein Einzel trotz verlorenem ersten Satz letztendlich sicher. Loris Pfammatter gewann sein Einzel genauso wie die beiden gemeinsam ihr Herren-Doppel. Yoann Freysinger und Laura Blumenthal gewannen das Mixed in zwei Sätzen. Michelle Fux verlor ihr Einzel, zeigte aber erneut eine gute Leistung. Nach diesem Sieg hat die erste Mannschaft nun acht Punkte Vorsprung bei zwei ausstehenden Spielen.



Mixed-Sieg. Laura Blumenthal und Yoann Freysinger siegten im Mixed-Doppel sicher. **foto zvg**

Damit ist das Team sicher Tabellenester und kann für die Aufstiegsspiele planen. **wb**